

# A new Life

## Wenn man die vergangenheit nicht vergessen kann :::chapter

### 11 coming soon!!!!:::

Von \_Jenji\_

## Kapitel 2: Kapitel 2

So, hier ist auch schon das zweite Kapitel^^ Ich hoffe es gefällt euch, viel Spass!

"Na, Kyo? Verträgst du noch einen?" fragte Die grinsend. Er war mit ihm, Kaoru und Toshiya abends noch losgezogen um ihrem Stammlokal einen Besuch abzustatten. "Hör mal, Daidai, ich hab dir versprochen, dass ich dich unter den Tisch saufe, also her damit!" rief Kyo, der, wie der Rest schon ziemlich angetrunken war.

Kaoru stand auf. "Dann macht 's euch hier mal gemütlich, ihr zwei. Ich bring Totchi nach Hause, der hat genug für heute." Toshiya war blass, blickte an seinen Freunden vorbei in die Ferne und hatte sich eng an Kaoru geschmiegt, da er ansonsten auf Grund des Alkohols zu Boden gesunken wäre. Aber Die und Kyo hörten gar nicht mehr zu. Sie hatten die Köpfe zusammengesteckt und waren offensichtlich in ein sehr intimes Gespräch vertieft, bei dem sie ständig in Gelächter ausbrachen. Kaoru betrachtete die beiden, schüttelte den Kopf und schleppte Toshiya nach draußen.

Kaum waren Die und Kyo alleine fasste Die den kleineren um die Taille und zog ihn auf seinen Schoß. Einige Zeit sahen die Beiden sich tief in die Augen, bis Die die Initiative ergriff und versuchte Kyo zu küssen. Leider machte der Alkohol sich bemerkbar und Dies Lippen verfehlten ihr Ziel, wodurch Kyo wieder anfang zu kichern. Er legte die Hände um Dies, etwas verduzt schauendes Gesicht, und küsste ihn. Die erwiderte den Kuss erfreut und drang mit seiner Zunge zwischen Kyos Lippen. Seine Hände glitten unter das T-Shirt des Blondes und begannen dessen Rücken zu streicheln. Kyo löste den Kuss um Die tadelnd anzuschauen und ihn spielerisch ins Ohr zu beißen. Die sah Kyo in die Augen "Hör mal, ich glaub, ich schaff 's nicht mehr nach Hause...zu weit...darf ich bei dir pennen?" fragte er mühsam, da der Alkohol ihm die Zunge zu Blei gemacht hatte. Kyo grinste ihn an "Na klar, Großer! Ich weiß doch, dass du nichts verträgst." Mit diesen Worten schlang er seinem besten Freund die Arme um die Hüften und bugsierte ihn so durch die Straßen in seine Wohnung.

Dort legte er Die erleichtert auf sein Bett und dachte noch MEINE GÜTE, IST DER SCHWER als ihn plötzlich zwei Hände von hinten ergriffen und aufs Bett zerrten.

Der Blonde schrie überrascht auf, als Die ihn auch schon in die Kissen drückte und sich auf ihn legte. "Hey, Die, lass das, du bist total zu!" "Eben! Selten so 'ne gute Ausrede gehabt, um dich ins Bett zu kriegen, meine Kleiner!" "He, D-" "Keine Widerrede, jetzt

wird gevögelt!"

Die schob seine Hand unter Kyos T-Shirt und zog es ihm aus. Kyo sah in seine Augen und plötzlich wurde ihm schrecklich warm. Er zog Die ungeduldig das T-Shirt aus und machte sich an den Knöpfen seiner Hose zu schaffen. Die war ebenfalls zu Kyos Hose vorgedrungen und nestelte an seinem Gürtel herum.

Plötzlich piepte Dies Handy. Dieser verdrehte die Augen und langte in die Hosentasche um den Störenfried heraus zu ziehen. "WAS??!" schrie er in den Hörer "Oh, guten Abend, Die! Kaoru noch mal hier!" "Ich bring dich um!!" "Schön, tu das, aber sei bitte vorher noch so gut und sieh nach, ob du eventuell Totchis Schlüssel eingesteckt hast, ich find ihn bei ihm nicht!" "Ich hasse dich!" "Ich weiß!" Die tat fluchend wie ihm geheißen, fand jedoch nichts. "Da is nix!" "Schön, du hast mir wirklich geholfen! Schöne Grüße auch an Kyo, der wahrscheinlich grad bei dir im Bett ist und,...treibt 's nicht zu bunt!" "Ich hasse dich!" Doch Kaoru hatte bereits aufgelegt. Mit finsterer Miene stopfte Die sein Handy zurück in die Tasche und sah sich nach Kyo um. Der hatte sich während des Telefonats die Decke bis zu Kinn gezogen und war eingeschlafen. Die legte sich zu ihm und zog ihn sanft in seinen Arm. Im Schlaf sieht er aus wie ein Engel. Dachte er noch, bevor auch er einschlief.

\*\*\*\*\*

"Daidai!!! Wach auf! Mach schon!" Eben noch befand sich Die im Zustand der schönsten Träume, jetzt wurde er unsanft an der Schulter gerüttelt. "Hmm...? Wie?" Die öffnete halb die Augen. Plötzlich wurde ihm brutal die Decke weggezogen. "Hey!" rief Die empört "Die, du Idiot! Wegen dir hab ich gestern vergessen den Wecker zu stellen! Wir haben verschlafen!!" Augenblicklich saß Die senkrecht im Bett und sah seinen trotz seiner Lautstärke noch sehr verpennt aussehenden Freund an. "Mensch, Kyo, wir schreiben heute die Klausur!!" "Nein, wir schreiben **JETZT** die Klausur, bzw man schreibt sie ohne uns! Na los, worauf wartest du? Zieh dich an!" Die sprang aus dem Bett und schlüpfte so schnell er konnte in die Klamotten, die auf dem Boden neben dem Bett verteilt waren. Die Tatsache, dass sie die T-Shirts vertauscht hatten fiel weder Kyo noch Die auf.

So schnell sie konnten flitzten beide zur Schule um gerade rechtzeitig zum Ende Aufzutauchen. Der Lehrer warf ihnen einen vernichtenden Blick zu "Meine lieben Herren Andou und Niimura! Was glauben sie eigentlich, wer sie sind! Sie sind ganze zwei Stunden zu spät! Auf den Flur, aber sofort!"

Niemand sah das dicke Grinsen Kaorus, welches auf der Tatsache beruhte, dass dieser den Kleidertausch sehr wohl bemerkt hatte und sich seinen Teil dazu dachte. Die beiden gaben ein komisches Bild ab, Kyo in dem viel zu großen T-Shirt, da Die sie gerne ein oder sogar zwei Nummern größer trug, und Die in dem viel zu engen T-Shirt. Es passte gerade eben könnte man denken, doch Leuten mit geübtem Auge würde sofort auffallen, dass dies nicht der Fall war.

Shinya war am Anfang der Stunde enttäuscht gewesen, als er die leeren Plätze neben sich sah. Als Die dann doch noch endlich schnaufend im Türrahmen stand machte sein Herz einen Freudensprung.

Kyo und Die erhielten als Belohnung für ihre Verspätung den Auftrag dem Hausmeister bei der Reinigung des Dickichts, das sich um die ganze Schule zog zu helfen. Fluchend verrichteten die beiden Jungen ihre Arbeit und schmiedeten dabei Rachepläne, die zufälligerweise ihren Hausmeister und den Lehrer betrafen.

Dabei wurden sie von Shinya beobachtet, der im Klassenraum am Fenster saß.

\*\*\*\*\*

Die letzte Stunde an diesem Tag war wiederum eine Sportstunde. Nach Beendigung dieser eilten alle Schüler in die Duschen um sich den Schweiß ab zu waschen. Alle, bis auf Shinya, der noch einiges mit dem Sportlehrer zu klären hatte. Plötzlich kamen zwei völlig erschöpfte und von oben bis unten verdreckte Gestalten hereingewankt und baten darum duschen zu dürfen. Erst nach einigen Sekunden bemerkte Shinya die roten Haare der größeren Gestalt und identifizierte diese als Die. Der Sportlehrer beeilte sich, die beiden in die Duschen zu schicken, bevor sie ihm die ganze Sporthalle verdreckten. Er wandte sich wieder Shinya zu, den er nach weiteren 20 Minuten endlich gehen liess.